



Sachbericht Haushaltsjahr 2022

Schwerpunkte der Tätigkeit der Deutschen Liga für das Kind im Jahr 2022 waren:

- Durchführung der wissenschaftlichen [Jahrestagung](#) *“Sichere Orte für Kinder! Schutz der Kinderrechte: Verantwortung aller Institutionen für Kinder”* am 07./10. Oktober 2022 als Präsenzveranstaltung in Leipzig
- Vertretung von kinder- und familienpolitischen Anliegen im fachpolitischen Raum, darunter die Initiierung des [Aufrufs](#) *„Kitas müssen die Rechte der Kinder schützen“* mit über 100 mitzeichnenden Institutionen und Einzelpersonen
- Publikation von sechs Ausgaben der [Zeitschrift frühe Kindheit](#)
- zweiwöchentliche Herausgabe eines elektronischen Newsletters
- bundesweite Umsetzung und Weiterentwicklung des Bildungs- und [Präventionsprogramms Kindergarten plus](#);
- Etablierung des Programms **Kindergarten plus** [START ab 2](#) in Kitas in mehreren Bundesländern;
- Vorträge, Fortbildungen sowie Etablierung der Live-Online-Workshops **Kinder beteiligen, fördern, schützen!** mit Mitgliedern des Liga-Vorstands sowie der Geschäftsführung als Inputgebende
- Vertrieb von Broschüren und Filmen an Eltern und Fachkräfte, vor allem über den Online-Shop www.fruehe-kindheit-online.de
- Mitwirkung in Fachnetzwerken wie der National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention, im Aktionsbündnis Kinderrechte, im Bundesforum Familie und im Beirat des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen
- Ausbau der Social Media Kommunikation auf Twitter, Facebook und Instagram
- Digitalisierung zahlreicher Abläufe in der Geschäftsstelle

Am 31.12.2022 waren in der Geschäftsstelle der Deutschen Liga für das Kind folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt: Bianka Pergande (Geschäftsführerin), Verena Schönwälder (Referentin der Geschäftsführung), Stella Valentien (Leiterin des Arbeitsbereichs *„Kindergarten plus“*); Brigitte Masur und Elisabeth Visse (Projektmitarbeiterinnen *„Kindergarten plus“*); Elisabeth Erdel (Assistenz Öffentlichkeitsarbeit und Buchhaltung). Außerdem waren in der Geschäftsstelle mehrere Mitarbeiterinnen auf Minijob-Basis in den Bereichen Büro, Versand, Projektassistenz, Buchhaltung und Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Im Einzelnen umfasste die Tätigkeit der Deutschen Liga für das Kind im Jahr 2022 die folgenden Aktivitäten:

1. Wissenschaftliche Jahrestagung

Die wissenschaftliche Jahrestagung *“Sichere Orte für Kinder! Schutz der Kinderrechte: Verantwortung aller Institutionen für Kinder”* fand am 7. und 8. Oktober 2022 als Präsenzveranstaltung in Leipzig mit rund einhundert Teilnehmerinnen und Teilnehmern unterschiedlicher Berufsgruppen statt. Frau Ministerin Lisa Paus übernahm die Schirmherrschaft und eröffnete die Veranstaltung mit einem Video-Grußwort.

Hintergrund und Ziel der Jahrestagung: Vor zehn Jahren ist das Bundeskinderschutzgesetz in Kraft getreten, mit vielen Verbesserungen für den vorbeugenden und eingreifenden Schutz von Kindern, etwa vor Gewalt oder Vernachlässigung. Risiken für Kinder können nicht nur von ihrem familiären Umfeld ausgehen, sondern auch durch Personal in Institutionen, die eigentlich nur für Kinder da sind. Ziel der Tagung war, professionenübergreifend zu erörtern, was eine Institution, die Lebenswelt für Kinder ist, zu einem sicheren Ort macht. Ist Schutz vor Gewalt genug Schutz für Kinder? Wie verantworten Institutionen den Schutz der Rechte von Kindern insgesamt und wie sehen Kinder das selbst? Auf der Tagung wurde erörtert, was reale und virtuelle Lebenswelten zu sicheren Orten für Kinder macht und wie Schutz-, Förder- und Beteiligungsrechte einander bedingen. Es wurde diskutiert, welche Verantwortung den haupt- und ehrenamtlich tätigen Personen und den Organisationen zukommt, in denen sich entscheidet, wie sicher der Alltag von Kindern ist.

Am 7. Oktober wurde im Vorfeld der Jahrestagung die Pressemitteilung *„Deutsche Liga für das Kind fordert Ausbau und Monitoring einer hohen Qualität in der frühen Bildung und Betreuung und Schutz der Beteiligungs-, Förder- und Schutzrechte aller Kinder“* veröffentlicht und u.a. über die Webseite, Social Media und Newsletter der Liga sowie die Zeitschrift frühe Kindheit verbreitet.

Die Referentinnen und Referenten der Tagung waren mit folgenden Vorträgen:

- Prof'in Dr. Regina Remsperger-Kehm (Professorin für Frühkindliche Bildung, Hochschule Fulda) und Prof'in Dr. Astrid Boll (Professorin für Kindheitspädagogik, Europäische Fachhochschule Rhein/Erft): *Problematische Situationen und Fehlverhalten in Kitas aus Sicht von Fachkräften – Formen, Gründe und Unterstützungsmöglichkeiten zur Vermeidung verletzenden Verhaltens*
- Mechthild Paul (Nationales Zentrum Frühe Hilfen, Köln): *Die Wirkung Früher Hilfen für den präventiven Kinderschutz*
- Christine Gerber (Deutsches Jugendinstitut, München): *Weiterentwicklung im Kinderschutz – Lernen aus problematischen Fallverläufen*
- Desirée Weber (Deutsches Komitee für UNICEF): *Flüchtlingsunterkünfte – (K)ein sicherer Ort für Kinder?*
- Prof. Dr. Michael Kölch (Direktor der Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter an der Uni-Klinik Rostock): *Schutz des Rechts auf seelische Gesundheit von Kindern – was bedeutet das eigentlich?*
- Dr. Niels Brügger (JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, München): *Digitales Aufwachsen vom Kind aus denken. Die Kinderrechte auf Schutz, Befähigung und Teilhabe in der digitalen Lebenswelt zwischen Ermutigung und Entmutigung.*

Gäste der abschließenden Podiumsdiskussion waren Susann Rührich, Kinder- und Jugendbeauftragte der Sächsischen Staatsregierung, Üwen Ergün, Kinderrechteforum, Jutta Croll, Stiftung Digitale Chancen, sowie Sabine Kühn, Careleaver Kollektiv Leipzig. Die Podiumsdiskussion wurde von Prof. Dr. Jörg Maywald und Bianka Pergande moderiert.

Die Vorträge der Jahrestagung wurden in der Ausgabe 6/2022 der Zeitschrift *frühe Kindheit* dokumentiert und die dazugehörigen Präsentationsfolien sind darüber hinaus auf der Webseite der Liga unter <https://liga-kind.de/jahrestagung/> herunterzuladen.

2. Veröffentlichung von fachpolitischen Positionierungen

- Umsetzung der Europäischen Kindergarantie in Deutschland - Kinderrechtliches Eckpunktepapier zum Nationalen Aktionsplan. Das kinderrechtliche Eckpunktepapier umfasst Empfehlungen zur Erarbeitung, Umsetzung und Überprüfung des deutschen Aktionsplans zur Umsetzung der Europäischen Kindergarantie in Deutschland. Mitzeichnung am 10. Februar 2022.
- Pressemitteilung „Frieden und Demokratie sind ein hohes Gut: Deutsche Liga für das Kind fordert Kinderrechte und Demokratiebildung von Anfang an“. Der Krieg gegen die Ukraine ist ein Angriff auf Menschen, Infrastruktur und Grenzen, aber auch auf die Menschlichkeit, Freiheit und Demokratie. Im Angesicht des totalitären Machtsystems in Russland wird mit erschreckender Deutlichkeit klar, wie sehr Demokratien auf Menschen angewiesen sind, die Konflikte gewaltfrei lösen, Entscheidungen demokratisch treffen, Unrecht erkennen und benennen und sich entschlossen gegen Gewalt stellen. Die Fähigkeit zu demokratischem Handeln wird Menschen aber nicht in die Wiege gelegt, auch dort nicht, wo Kinder in bestehende Demokratien hineingeboren werden. Wie lesen, schreiben und rechnen muss jeder Mensch auch Demokratie lernen. Veröffentlichung der Pressemitteilung am 7. März 2022.
- Initiierung des Aufrufs zum Schutz der Rechte von Kindern in Kitas: Kitas müssen die Rechte der Kinder schützen! Kitas sind gut für Kinder, wenn die Kitas gut sind. Leider gehören aber auch Grenzüberschreitungen zum alltäglichen Kitaleben von Kindern. Die Liga solidarisiert sich mit den Kindern und tritt dafür ein, dass die Rechte der Kinder geschützt sind. Zugleich ist es uns ein Anliegen, Kitas und pädagogische Fachkräfte zu stärken. Veröffentlichung des Aufrufs am 22. Dezember 2022.

3. Zeitschrift frühe Kindheit

Herausgabe von sechs Ausgaben der Fachzeitschrift frühe Kindheit in einer Print-Auflage von je 2.750 Exemplaren sowie als eMagazin; Vertrieb der Zeitschrift an Mitglieder, politisch Verantwortliche, Multiplikator:innen und Abonnent:innen sowie im freien Verkauf; Herausgabe eines Jahresinhaltsverzeichnisses 2022 in digitaler Form.

Schwerpunkthemen der Zeitschrift *frühe Kindheit* 2022 waren:

- | | |
|------------|--|
| Nr. 1/2022 | <i>Prävention – Wirkungen und Grenzen</i> |
| Nr. 2/2022 | <i>Kinderrechte in der Medizin</i> |
| Nr. 3/2022 | <i>Seelische Gesundheit von Kindern</i> |
| Nr. 4/2022 | <i>Partizipation junger Kinder</i> |
| Nr. 5/2022 | <i>Kindgerechtes Wohnen</i> |
| Nr. 6/2022 | <i>Sichere Orte für Kinder! Schutz der Kinderrechte: Verantwortung aller Institutionen für Kinder. Dokumentation der Jahrestagung 2022</i> |

4. Elektronischer Newsletter

Etwa zweiwöchentliche Herausgabe eines elektronischen Newsletters mit Meldungen aus Wissenschaft, Praxis und Politik zu Themen rund um die (frühe) Kindheit sowie zur Kinder- und Familienpolitik (Versand an mehr als 5.200 Abonnentinnen und Abonnenten; Anmeldung unter www.liga-kind.de).

5. Bildungs- und Präventionsprogramm Kindergarten *plus*

5.1. Kindergarten *plus*

Umsetzung und Weiterentwicklung des Bildungs- und Präventionsprogramms Kindergarten *plus* zur Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen (Persönlichkeitsbildung) viereinhalb- bis sechsjähriger Kinder in bundesweit bisher 2.409 Kindertageseinrichtungen (davon 48 Einrichtungen neu im Jahr 2022). Anschlag und Umsetzung von Seminaren wieder in Präsenz.

Produktion, fortlaufende Aktualisierung und Versand der Programmmaterialien. Versand von pädagogischen Bildungs- und Informationsmaterialien. Laufende interne Evaluation des Programms. Neu-Produktion und Bewerbung von Programmmaterialien, die Diversität abbilden: Bildkarten und Handpuppen.

Kick-Off eines von der Junker Kempchen Stiftung geförderten Projekts: Erarbeitung von ukrainischsprachigen Materialien für Kitas, die Kindergarten *plus* umsetzen und mit Eltern arbeiten, die mit ihren Kindern aus der Ukraine geflüchtet. Erarbeitung eines Fortbildungsmoduls für Pädagog:innen zur Zusammenarbeit mit ukrainischsprachigen Kindern und Eltern mit Fluchthintergrund.

5.2. START ab 2

Ausrollung des neuen Programmbereichs START ab 2 für die alltagsintegrierte Förderung von zwei- und dreijährigen Kindern in Krippen und Kindertagespflege mit Fokus auf die sozial-emotionale Entwicklung junger Kinder. Präsenz- und Online-Seminare. Teilnahme von 30 neuen Einrichtungen im Jahr 2022.

5.3. Kooperationen in Kindergarten *plus*

Im Rahmen von Kindergarten *plus* wurden zahlreiche Kooperationen mit Partnern aufgebaut bzw. weitergeführt, darunter mit dem Landesinstitut für Präventives Handeln im Saarland, mit der QiK Online-Akademie sowie dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin Brandenburg, der Stadt Hamburg/Referat für Gewaltprävention, dem Österreichischen Träger „Wiener Kinderfreunde“, darüber hinaus wurde die enge Zusammenarbeit mit dem Bundesbeauftragten der Deutschen Lions fortgeführt.

5.4. Öffentlichkeitsarbeit für Kindergarten *plus*

- Versand eines elektronischen Kindergarten *plus* Newsletters an rund 1.850 pädagogische Fachkräfte; Pflege der Website www.kindergartenplus.de mit internem Bereich für pädagogische Fachkräfte, Pflege eines Facebook- und Instagram-Accounts.
- Publikation von Fachartikeln, u.a. für die Dokumentationsbroschüre des Deutschen Präventionstages 2022. Regelmäßig erscheinenden Rubrik Kindergarten *plus* in der Fachzeitschrift *Frühe Kindheit* und weiteren Fachzeitschriften.

6. Weitere Kooperationsprojekte

- Kooperation mit dem Berliner Eigenbetrieb Nordwest zur Entwicklung eines einrichtungsübergreifenden Institutionellen Träger-Kinderschutzkonzepts: Risikoanalysen, Verhaltenskodex und Verfahren nach §8a und §47 SGB VIII sowie Qualifizierungen für Leitungspersonen auf Träger- und Einrichtungsebene
- Kooperation mit dem Institut für Fortbildung, Forschung und Entwicklung (iffo e.V.) an der Fachhochschule Potsdam sowie der Lindenstiftung für Vorschulische Erziehung zur Umsetzung des Projekts „PAKA – Partizipation im Krippenalltag“

- Kooperation mit dem Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg zur Entwicklung eines Beobachtungs- und Evaluationsverfahrens zur Ermittlung der pädagogischen Qualität in der Kindertagespflege
- Kooperation mit dem freien Träger Christburg Campus zur Entwicklung von Methoden der Beteiligung und Beschwerden von Kindern in der Kita, Schule sowie im Hort, Unterstützung bei der Entwicklung eines Institutionellen Kinderschutzkonzepts

7. Etablierung einer Online-Workshop Reihe

Etablierung einer Live-Online-Workshopserie zu Kinderrechten und Partizipation im Kitaalltag mit Bianka Pergande (Geschäftsführerin der Liga), Prof. Dr. Jörg Maywald (Vorstandsmitglied der Liga) und weiteren Vorstandmitgliedern als Online-Angebot für pädagogische Fachkräfte. Themen der Live-Online-Workshops waren im Jahr 2022:

- „Hier fühl' ich mich wohl! Wohlbefinden von jungen Kindern erkennen und stärken“ mit Prof'in Dr. Susanne Viernickel, Professorin für Pädagogik der frühen Kindheit an der Universität Leipzig, 1. Vizepräsidentin der Liga
- „Kooperation von Frühen Hilfen, Kitas und Familienzentren – Warum wir sie brauchen und wie sie gelingen kann“ mit Prof'in Dr. Sabine Walper, Direktorin des Deutschen Jugendinstituts, Präsidentin der Liga
- „Pädagogisch herausfordernde Situationen meistern, Signale von Widerstand erkennen und Beschwerden von Kindern in der Kita ermöglichen“ mit Bianka Pergande, Geschäftsführerin der Deutschen Liga für das Kind
- „Die Kita als sicherer Ort für Kinder. Grenzverletzendes Verhalten von Fachkräften verhindern“ mit Bianka Pergande, Geschäftsführerin der Deutschen Liga für das Kind
- „Zwischen sexueller Bildung und Schutz vor Missbrauch. Sexualpädagogik in der Kita“ mit Prof. Dr. Jörg Maywald, Kinderrechtsexperte und Honorarprofessor an der Fachhochschule Potsdam, Mitglied im Vorstand der Liga
- „Impulskontrolle und Emotionsregulation in der frühen Kindheit stärken“ mit Prof'in Dr. Jeanette Roos, Professorin für Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, 2. Vizepräsidentin der Liga
- „Gemeinsam stark für Kinder mit besonderem Förderbedarf. Am Kindeswohl orientierte Zusammenarbeit von Fachkräften, Eltern und Therapeuten.“ mit Dr. med. Thomas Fischbach, Präsident des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte BVKJ e.V., Schriftführer der Liga.

Die Online-Workshop Reihe wird 2023 fortgesetzt.

8. Merkblätter und Filme Seelisch gesund aufwachsen

Verbreitung der Merkblätter und Filme Seelisch gesund aufwachsen, in Kooperation mit dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ), den gesetzlichen Krankenkassen unter Federführung des Verbands der Ersatzkassen (VdEK), der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH). Die Informationen der zehn Merkblätter und Filme über die seelische Entwicklung und die seelischen Bedürfnisse ihrer Kinder orientieren sich an den Altersstufen entlang der ersten zehn U-Untersuchungen. Die Merkblätter werden u.a. in den Kinderarztpraxen anlässlich der U-Untersuchungen an die Eltern übergeben. Die Kurzfilme sind in unterschiedlichen Sprachen auf der durch die Liga betriebene Webseite www.seelisch-gesund-aufwachsen.de sowie über einen in die Merkblätter integrierten QR-Code abrufbar.

9. Broschüre *Wegweiser für den Umgang nach Trennung und Scheidung*

Vertrieb der gemeinsam mit dem Deutschen Kinderschutzbund und dem Verband alleinerziehender Mütter und Väter herausgegebenen Broschüre *Wegweiser für den Umgang nach Trennung und Scheidung*. Der Wegweiser erläutert, wie Eltern nach einer Trennung oder Scheidung den Umgang am Wohl des Kindes ausrichten können. Er orientiert sich an aktuellen fachlichen und wissenschaftlichen Standards und erläutert die relevante Rechtsprechung. In einem Service-Teil gibt er Eltern zudem Adressen, eine herausnehmbare Mustervereinbarung inklusive Checkliste zum Umgang sowie eine Zusammenstellung der wichtigsten rechtlichen Regelungen an die Hand.

10. Broschüre *Eltern vor dem Familiengericht. Schritt für Schritt durch das kindschaftsrechtliche Verfahren*

Vertrieb der gemeinsam mit dem Paritätischen Gesamtverband herausgegebenen Broschüre *Eltern vor dem Familiengericht. Schritt für Schritt durch das kindschaftsrechtliche Verfahren*. Orientiert am Vorrang des Kindeswohls gibt die Broschüre Müttern und Vätern, die sich an das Familiengericht wenden, einen Überblick über die Inhalte und den Ablauf des familiengerichtlichen Verfahrens. Der Druck der Erstauflage wurde vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) gefördert.

11. Broschüren *KindgeRECHT von Anfang - Kinderrechte und Erziehungspartnerschaft in früher Tagesbetreuung*

Vertrieb der zwei gemeinsam mit Save the Children herausgegebenen Broschüren *KindgeRECHT von Anfang an – Kinderrechte und Erziehungspartnerschaft in früher Tagesbetreuung*. Die beiden Broschüren enthalten eine Übersicht über relevante Rechtsnormen für die Zusammenarbeit zwischen pädagogischen Fachkräften und Familien in der frühen Kindertagesbetreuung sowie fachpolitische Empfehlungen zum Thema Kinderrechte und Erziehungspartnerschaft in früher Tagesbetreuung.

12. Filme *Mein Baby. Filme für Eltern in Arabisch und Farsi*

Vertrieb einer DVD mit den Filmen *Mein Baby. Filme für Eltern in Arabisch* bzw. *Mein Baby. Filme für Eltern in Farsi*. Die Filme (Buch und Regie: Thomas Uhlmann und Anja Freyhoff) enthalten leicht verständliche Informationen für Arabisch bzw. Farsi sprechende Eltern u.a. zu Schwangerschaft, Geburt, Familie, Erziehung und Kinderrechten. Alle Filme sind in beiden Sprachen und Schriften (Arabisch bzw. Farsi sowie Deutsch) gehalten. Die Kommentarsprache ist Arabisch bzw. Farsi mit deutschen Untertiteln. Die Herstellung der DVD und deren bundesweite Verteilung wurden gefördert vom Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

13. Film *Mit Bilderbuch und Touchscreen. Junge Kinder und Medien*

Vertrieb des Films (DVD, 77 Minuten) *Mit Bilderbuch und Touchscreen. Junge Kinder und Medien*. Der Film (Buch und Regie: Anja Hansmann und Susanne Richter) orientiert sich an der Lebenswelt der Kinder und begleitet Familien auf ihren individuellen Wegen durch die Vielfalt analoger und digitaler Medien. In dokumentarischen Beobachtungen, Interviews und Trickfilmsequenzen werden praktische Anregungen gegeben, wie ein gesundes Aufwachsen mit Medien gelingen kann. Ziel ist es, Familien mit jungen Kindern einen reflektierten und selbstbestimmten Umgang mit Medien zu ermöglichen und aufzuzeigen, wie die Chancen digitaler Medien genutzt und wie Kinder vor schädigenden Einflüssen geschützt werden können. Der Film ist über die Videoplattform Vimeo auch per Streaming erhältlich.

14. Film *Aufwachsen in der Medienwelt. Kurzfilme zur Medienbildung in Kita und Kindertagespflege*

Verbreitung von sieben Kurzfilmen und einem Intro, insgesamt 50 Minuten: *Aufwachsen in der Medienwelt. Kurzfilme zur Medienbildung in Kita und Kindertagespflege* als DVD und per [Online-Streaming](#). Die kostenfreie Bereitstellung per Streaming auf der Videoplattform Vimeo wurde ermöglicht durch eine Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Der Film (Buch und Regie: Anja Hansmann und Susanne Richter) stellt anhand anschaulicher Beispiele dar, wie Medienbildung – mit und ohne digitale Medien – im Alltag von Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege sinnvoll gestaltet werden kann.

15. Film *Signale des Babys*

Bewerbung und Vertrieb – u.a. bei Institutionen im Bereich der Frühen Hilfen – der DVD-Fassung des Films *Signale des Babys. Ein filmisches Lexikon der Babysprache* (Auftraggeber: JK-Stiftung für kompetente Elternschaft und Mediation, Buch und Regie: Anja Freyhoff und Thomas Uhlmann). In mehr als hundert kurzen Filmsequenzen werden die Signale von Neugeborenen bis 18 Monate alten Kindern gezeigt, die bei Eltern Fragen aufwerfen, nicht immer leicht zu erkennen sind oder missverständlich sein können. Der Film ist auch auf YouTube in einer deutschen, englischen und türkischen Fassung abrufbar.

16. Film *Kinder lassen sich nicht scheiden*

Vertrieb des Films (DVD, 60 Minuten) *Kinder lassen sich nicht scheiden. Hilfen für Kinder bei Trennung der Eltern*. Der Film (Buch und Regie: Heike Mundzeck, Kamera und Schnitt: Holger Braack) zeigt an zahlreichen Beispielen, was Eltern tun können, nach einer Trennung das Wohl ihres Kindes bestmöglich im Blick zu behalten.

17. Film *Krippenkinder. Familie und Tagesbetreuung in gemeinsamer Verantwortung*

Vertrieb des Films (DVD, 70 Minuten plus 23 Minuten Interviews) *Krippenkinder. Familie und Tagesbetreuung in gemeinsamer Verantwortung*. Der Film (Buch und Regie: Heike Mundzeck; Kamera und Schnitt: Holger Braack) zeigt, wie schon ein- bis dreijährige Kinder von früher Tagesbetreuung profitieren. An Beispielen wird dargestellt, was Eltern, pädagogische Fachkräfte und Tagespflegepersonen bei der Eingewöhnung des Kindes beachten sollten und wie die so wichtige Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Familie und Tagesbetreuung zum Wohl des Kindes gelingt.

18. Film *„A Life begins... Understanding and nurturing baby's development“*

Vertrieb an Eltern, Fachleute und Ausbildungsstätten des gemeinsam mit der Ehlerding Stiftung und in Kooperation mit der Kroschke Stiftung für Kinder herausgegebenen englischsprachigen Fassung des Films *„A Life begins... Understanding and nurturing baby's development“* (deutsch: *Ein Leben beginnt... Babys Entwicklung verstehen und fördern*) (DVD, 92 Minuten plus 54 Minuten Interviews). Der Film (Buch und Regie: Heike Mundzeck; Kamera: Holger Braack) richtet sich an Eltern und zeigt die Entwicklung von Kindern in den ersten zwei Lebensjahren. Im Mittelpunkt steht der für das ganze Leben so wichtige Aufbau sicherer Bindungen zwischen Kind und Eltern.

19. Film *Kinder sind unschlagbar! und Filmprojekt „gewaltfreie Erziehung“ für arabischsprachige Zielgruppen sowie Fachkräfte der Familienberatung und (sozial-)pädagogische Fachkräfte*

Nachdem seit 2021 alle Exemplare des Films *Kinder sind unschlagbar! Keine Gewalt in der Erziehung* zum Recht von Kindern auf gewaltfreie Erziehung (Regie: Heike Mundzeck; Kamera: Holger Braack) vergriffen sind, wird aktuell erneut ein Filmprojekt zum Thema gewaltfreie Erziehung umgesetzt: Im Jahr 2022 konnten nach pandemiebedingter Pause die Dreharbeiten

fortgesetzt werden. Produziert werden ein Informationsfilm für Fachkräfte sowie mehrere Kurzfilme mit arabischsprachigen Protagonist:innen und in arabischer Sprache, die deutsch untertitelt werden, sowie mit deutschsprachigen Protagonist:innen, die arabisch übersprochen werden.

20. Broschüre *Die beste Betreuung für mein Kind*

Vertrieb der Broschüre *Die beste Betreuung für mein Kind. Worauf Sie achten sollten, wenn Sie Ihr Kind in eine Krippe, Kita oder Kindertagespflegestelle geben*. Die Broschüre gibt Eltern Orientierungen bei der Entscheidung für frühe Tagesbetreuung. Für 2023 ist eine überarbeitete Neuauflage geplant.

21. Positionspapier zur *Qualität in der frühen Tagesbetreuung*

Vertrieb des Positionspapiers für Fachkräfte *Gute Qualität in Krippe und Kindertagespflege*.

22. Websites

Aktualisierung der Websites der Liga mit Informationen für Eltern, Fachleute, politisch Verantwortliche und Interessierte:

www.liga-kind.de

www.kindergartenplus.de

www.seelisch-gesund-aufwachsen.de

23. Social Media Kanäle

Pflege und Ausbau der Social Media Accounts auf Facebook, Instagram, Twitter, LinkedIn und Vimeo:

- FACEBOOK

Liga: 874 Likes, 1162 Follower:innen

Kindergarten plus: 1237 Likes, 1266 Follower:innen

- INSTAGRAM

Liga: 211 Follower:innen, 69 abonniert

#deutscheligafürdasKind: 55 Beiträge

Kindergarten *plus*: 404 Follower, 50 abonniert

- LinkedIn

567 Follower:innen

- TWITTER

204 Follower:innen

- VIMEO

Die Deutsche Liga für das Kind:

33 Follower / Ansichten 20.400

24. Pflege der Liga Online Shops: Publikationen und Zeitschrift als e-Magazin

Pflege des Online Shops www.fruehe-kindheit-online.de mit dem Vertrieb sämtlicher von der Liga herausgegebener Publikationen. Pflege eines Online-Shops für den digitalen Vertrieb der Zeitschrift *frühe Kindheit* <https://zeitschrift.liga-kind.de/de>, beginnend mit der Ausgabe 1/2021.

25. Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH)

Zusammenarbeit mit dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen: Prof'in Dr. Sabine Walper, Präsidentin der Liga, wirkt in ihrer Rolle als Direktorin des Deutschen Jugendinstituts im NZFH mit; die Geschäftsführerin der Liga, Bianka Pergande, gehört dem Beirat als Mitglied an.

26. Nationaler Rat gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Mitarbeit im Nationalen Rat gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen durch die Präsidentin der Liga, Prof'in Dr. Sabine Walper, und das Mitglied im Vorstand, Dr. Thomas Fischbach.

27. National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention

Vertretung der Liga in der National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention durch die Geschäftsführerin der Liga, Bianka Pergande, als erneut gewählte Sprecherin. Teilnahme an der Anhörung der Bundesregierung durch den UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes in Genf im September 2022, Mitwirkung u.a. an politischen Gesprächen und (digitalen) Fachveranstaltungen der National Coalition, an der Mitgliederversammlung sowie an den Sitzungen des Erweiterten und des Geschäftsführenden Vorstands, Beantwortung von Presseanfragen. Der langjährige Sprecher der National Coalition, Prof. Dr. Jörg Maywald, Mitglied im Vorstand der Liga, trat aus Altersgründen nach rund 20 Jahren 2022 erstmals nicht mehr zur Wiederwahl als Sprecher an.

28. Aktionsbündnis Kinderrechte

Mitwirkung im Aktionsbündnis Kinderrechte (UNICEF Deutschland, Deutsches Kinderhilfswerk, Deutscher Kinderschutzbund, in Kooperation mit der Deutschen Liga für das Kind) mit dem Ziel der Verankerung der Kinderrechte im Grundgesetz.

29. Mitwirkung im Bundesjugendkuratorium

Mitwirkung im Bundesjugendkuratorium durch das Vorstandsmitglied der Liga, Prof. Dr. Jörg Maywald.

30. Bundesforum Familie

Vertretung der Liga im Bundesforum Familie durch Verena Schönwälder, Referentin der Geschäftsführung. Das Bundesforum Familie unter dem Dach der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Familienorganisationen (AGF) hat sich für den Zeitraum 2022/2023 das Schwerpunktthema *Unterstützungsstrukturen für Familien – Wege zu wirksamen Angeboten* gewählt.

31. Runder Tisch zur Stillförderung in Deutschland

Mitwirkung am Runden Tisch zur Stillförderung in Deutschland durch Verena Schönwälder, Referentin der Geschäftsführung. Der Runde Tisch Stillförderung tagt zweimal im Jahr – einmal digital, einmal in Präsenz in Hannover.

32. Bündnis gegen Schütteltrauma

Die Liga ist Mitglied in dem vom Nationalen Zentrum Frühe Hilfen initiierten „Bündnis gegen Schütteltrauma“.

33. World Association for Infant Mental Health (WAIMH)

Die Liga ist Mitglied in der World Association for Infant Mental Health (WAIMH). Die Jahrestagung der GAIMH (das ist die deutschsprachige Tochtergesellschaft der WAIMH), Gesellschaft für Seelische

Gesundheit in der Frühen Kindheit fand am 31.03.2022 in Potsdam statt, das Eröffnungspodium wurde durch die Geschäftsführerin der Liga, Bianka Pergande, moderiert.

34. Outlaw. Die Stiftung

Mitwirkung im Stiftungsrat von [Outlaw. Die Stiftung](#) durch die Geschäftsführerin der Liga, Bianka Pergande.

35. Zusammenarbeit der Deutschen Liga für das Kind und Lions Deutschland

Vorstellung der Anliegen der Liga gegenüber Vertreter*innen von Lions Clubs im Rahmen der Langzeit-Activity „Kind-Familie-Gesellschaft“; Vernetzung des Programms Kindergarten *plus* mit den übrigen Jugendprogrammen der Deutschen Lions im Rahmen der Initiative *Stark fürs Leben*.

36. Zusammenarbeit mit Verlagen

Zusammenarbeit mit dem Herder Verlag (Zeitschrift *kindergarten heute*), dem Walhalla Verlag und dem Wolters Kluwer Verlag (Zeitschrift *Kita aktuell*).

37. Tagungsmitwirkungen

Die Geschäftsführerin der Liga hielt 2022 regelmäßig Vorträge auf Tagungen von Landesfortbildungsinstituten, Hochschulen, Stiftungen und Kommunen sowie Trägern der Jugendhilfe.

38. Pressearbeit

Herausgabe von Pressemitteilungen; Interviews in Presse, Funk und Fernsehen; Beantwortung von Presseanfragen.

39. Serviceleistungen für Mitglieder und Beantwortung von Anfragen

Bereitstellung von Serviceleistungen für Mitglieder (Themenrecherchen, Beantwortung von Fachfragen, Vermittlung von Referent*innen, Quellen u.a.); Mitgliederwerbung und -betreuung sowie Mitgliederverwaltung.

Laufende Beantwortung telefonischer und schriftlicher Anfragen, Durchführung von Beratungen sowie Vermittlung von Informationen an Eltern, Fachkräfte und Verantwortliche in Politik und Verwaltung.

40. Verbandsführung

Vorbereitung und Durchführung der Jahresmitgliederversammlung (als Präsenzveranstaltung im Rahmen der Jahrestagung) sowie von drei Vorstandssitzungen (teilweise als Online Meetings).

41. Digitalisierung zahlreicher Abläufe in der Geschäftsstelle

Durch Anforderungen, die sich aus der COVID-19-Pandemie ergeben hatten, wurden seit 2019 zahlreiche Abläufe in der Geschäftsstelle neu organisiert, modernisiert und digitalisiert. 2022 wurde ein neues digitales Datenmanagement in Betrieb genommen und für das Seminarmanagement eine Testphase gestartet.

Verfasserin: Bianka Pergande, Geschäftsführerin

Deutsche Liga für das Kind | Charlottenstr. 65 | D-10117 Berlin

Tel.: 030-28 59 99 70 | E-Mail: post@liga-kind.de